

Jetzt neu im Ennser Primärversorgungszentrum

Corona-Antikörpertest

Antikörpertestung IgG

Hochsensibler Antikörpertest

€ 35,00 je Test

Im Gegensatz zu den so genannten Antikörper-Schnelltests, die für ihre Ungenauigkeit kritisiert werden, wird bei diesem Test – sofern das Blut im ersten Durchlauf positiv auf Antikörper getestet wurde – in einem **zweiten Labor mittels Neutralisationsverfahren** noch mal überprüft, ob es sich **tatsächlich um SARS-CoV-2-Antikörper** handelt oder um eine Kreuzreaktion auf harmlose Schnupfenviren.



Terminvereinbarungen: Mail an

office@diehausaezte.at

oder unter: +43 7223 84 840

Achtung! Sollten Sie **Krankheitssymptome** aufweisen (Fieber, Husten, Schnupfen, Durchfall, Augenentzündungen), dann **geben Sie dies im Vorfeld telefonisch bekannt**, da die Testung dann unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen stattfinden muss!

Corona-Test im PVZ

Ab sofort bieten wir **Mo-Fr 08:00 – 12:00 Uhr** Corona-Testungen bei **telefonischer Voranmeldung** an:

Nasen-Rachen-Abstrich

Durch einen „PCR-Test“ kann **innerhalb von 24 Stunden** festgestellt werden, ob Sie **aktuell** (auch ohne Symptome) erkrankt sind.

Testung inkl. behördlich anerkanntes Attest: + € 135,00

Bitte informieren Sie sich selbst, ob ein Attest benötigt wird oder eine ärztliche Bestätigung ausreicht!

Zur Verwendung für u.a.: PflegerInnen aus dem EU-Ausland für die Ausreise aus Österreich, unaufschiebbare Dienstreisen, zur Verkürzung der 14-tägigen selbstüberwachten Heimquarantäne nach der Einreise nach Österreich (UrlauberInnen, ErntehelferInnen, PflegerInnen,...), vor Beginn einer Reha oder eines geplanten Krankenhausaufenthalts

Kann in 10 Sprachen ausgestellt werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Tschechisch, Rumänisch, Polnisch und Spanisch

Eine Information der Ennser Hausärzte: Umbau und Erweiterung Ennser Gesundheitszentrum

Als vor über 3 Jahren das GHZ Enns und damit auch wir, das Primärversorgungszentrum „Die Ennser Hausärzte“, unsere Pforten öffneten, wussten wir noch nicht, welche Erfolgsgeschichte wir schreiben würden. Von Anfang an gelten wir als DAS Aushängeschild für Primärversorgung und durch ständiges Optimieren unserer Angebote und Abläufe konnten wir die Behandlungsqualität und PatientInnenzufriedenheit nachweislich verbessern.

Seit 2019 sind nun endgültig alle Ennser Kassen-AllgemeinmedizinerInnen unter einem Dach vereint, doch unser Schaffen geht weit über die ärztliche Betreuung hinaus: Zusätzlich stehen unseren PatientInnen diverse Therapien und Präventionsangebote zur Verfügung, die von Anfang an großen Anklang fanden und die Behandlung bei chronischen Krankheiten immens verbesserte.

Die steigende Nachfrage (der durch-

schnittliche Patient kommt 20 % öfter zu uns, als das in reinen Arztpraxen der Fall ist) führte auch zu wachsendem Ärzte- und Personalbedarf und somit zu Verhandlungen mit der Ärztekammer und ÖGK. Es gelang uns, um jeweils eine Kassenstelle für einen Allgemeinmediziner sowie eine Kinderärztin aufgestockt zu werden und wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit den neuen ÄrztInnen. Miteinander geht auch die Erweiterung des Personals (aktuell sind ohne Ärzte 32 Personen bei den Hausärzten beschäftigt) um 3 Vollzeitstellen für DGKP und Ordinationsassistentinnen.

Zusätzlich haben wir auch um 6 zusätzliche TherapeutInnenstellen angesucht, was unser Angebot auf insgesamt 16 TherapeutInnen erhöhen würde, deren Behandlungskosten gänzlich von der Sozialversicherung übernommen werden.

Nachdem die Hausärzte nun endgültig aus allen Nähten platzen und auch

Mieter wie Dr. Edelmayr mehr Platz benötigen sowie weitere WahlärztInnen ihr Interesse an einer Einmietung im GHZ bezeugt haben, ist es nun endgültig so weit: Unser GHZ wird erweitert!

Geplant ist ein Zubau mit drei Stockwerken, der uns ermöglicht, unsere Abläufe zu optimieren: Während die derzeitigen Räume dann ausschließlich ÄrztInnen, DGKPs und Ordinationsassistentinnen beherbergen, werden die Kinderärztin und unsere TherapeutInnen im neuen Teil des Gebäudes untergebracht. Zusätzlich wird für unser Präventionsprogramm und für Schulungen ein Gruppenraum von 160 m² angedacht. Die neuen Räumlichkeiten beinhalten auch eine getrennte Infektionsordination – seit Beginn der Corona-Pandemie gibt es dazu ein Provisorium, um Ansteckungen zu vermeiden und unseren Betrieb vor einem behördlichen Lockdown zu schützen.

Nicht außer Acht gelassen wurde auch

eine Verbesserung der Parkplatzsituation: Aufgrund der für Öffi-NutzerInnen optimalen Lage des GHZ (die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude, der Bahnhof in unmittelbarer Nähe), wurde ursprünglich nicht mit einem dermaßen hohen Bedarf an Parkplätzen gerechnet. Wir sind jedoch sehr bemüht, dieses Problem so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen: Aktuell sind von der Gemeinde 60 zusätzliche Parkplätze geplant, von denen die GHZ GmbH einen Teil der Kosten übernimmt. Zusätzlich wurde eine zweite Ausfahrt beim bestehenden Parkplatz realisiert.

Die größte Herausforderung beim Umbau wird es sein, trotz Baustelle den Ordinationsbetrieb aufrecht zu erhalten. Während der gesamten Baudauer muss die Nutzung und Sicherheit für PatientInnen, ÄrztInnen und Angestellte gewährleistet sein. Dafür wird der Bau in 2 Etappen unterteilt: In der 1. Etappe wird der Zubau errichtet, im Anschluss die Aufstockung.

Der Kran soll ebenfalls kindergartenseitig positioniert werden; nach Rücksprache mit dem Statiker sollen die Fundamente für diesen nicht eingegraben, sondern aufgelegt werden. Auch ein Schutzgerüst wird errichtet werden.



Baustart wird (witterungsabhängig) voraussichtlich Anfang 2021 sein, die Bauzeit wird ca. 12 Monate betragen.

Wir bitten Sie schon jetzt um Verständnis, dass in dieser Zeit viele Herausforderungen auf uns zukommen werden und wir bemühen uns, den Betrieb ohne Störungen aufrecht zu erhalten.

Ihr Team der „Ennser Hausärzte“

Neue Ausfahrt Gesundheitszentrum

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Parkplatzes vor dem Gesundheitszentrum wurde eine Ausfahrt in die Westbahnstraße errichtet. Somit kann zukünftig, so wie bisher, die Einfahrt über die Kathreinstraße erfolgen, die Ausfahrt ist nur mehr über die Westbahnstraße vorgesehen. Mit dieser Maßnahme kann eine Teilentflechtung des Parkplatzverkehrs erreicht werden.

Die Stadtgemeinde weist darauf hin, dass sich das Gesundheitszentrum mit Parkplatz in einer 30km/h-Zone befindet und ersucht, dies zu berücksichtigen.



Foto: Haas Architektur

Foto: Stadtm Enns